Das Journal.

Millheim, April 19. '77.

R. A. Bumiller, Editor.

Preis: — $1.50. für ein Jahr.

Die Armenhaus Frage.

In einigen Tagen werden die Bürger von Centre County zusammenkommen um für oder gegen das Armenhaus zu stimmen. Sind sie vorbereitet? Wir fürchten, dieser Angelegenheit wurde nicht so viel Aufmerksamkeit geschenkt als es nothwendig gewesen wäre. Wir haben alle mögliche Aufklärung zusammengerafft und sind endlich zu dem reifen Entschluße gekommen nicht für das vorgeschlagene Armenhaus zu stimmen.

So weit unsere Beobachtung und unser Wissen geht, können wir mit Recht behaupten, daß die Armen der verschiedenen Townships gut versorgt sind. Es möchten natürlich Ausnahmen zu dieser Regel existiren, wie es immer der Fall ist, jedoch sind sie gewiß selten in diesem Punkte. Allerdings begreifen manche der erwählten Armenpfleger die Wichtigkeit ihres anvertrauten Postens und ihrer Pflicht nicht. Wenn jedoch die anderen Theile des Countys so gut für ihre Armen sorgen, wie es in unseren friedlichen Valleys auf dieser Seite des Mountains geschieht, dann sehen wir die Nothwendigkeit der Errichtung eines Armenhauses nicht ein. In der Hauptsache haben wir unsere gewichtigen Zweifel, ob ein Armenhaus eine Verbesserung des gegenwärtigen Systems wäre. Die Armen, welche gegenwärtig sich in Privathäusern befinden, sind dort als Familienmitglieder angesehen, nehmen ihre Mahlzeiten am Tische der übrigen ein, genießen die Vergnügen und Unterhaltungen mit der Familie, und sind kurz gesagt, „daheim."

Ein Armenhaus dagegen wäre unserer Ansicht nach und gemäß den Verordnungen des Gesetzes, mehr in der Form eines Hotels, eine öffentliche Anstalt, welche mit geschäftsmäßigen Grundsätzen geleitet wird. Wer würde das ruhige, gemüthliche Leben eines Privathauses mit dem Lärmen und Getümmel eines Hotel vertauschen? Nach Überlegung dieses Umstandes allein sollte man sich schon gezwungen fühlen, gegen die Einführung eines Armenhauses zu stimmen.

Dann ist aber noch ein anderer, triftiger Grund, der hauptsächlich unseren Taxbezahlern einleuchten dürfte, und sie gegen das vorgeschlagene Armenhaus bewegen sollte. Es ist die wohlbekannte Thatsache, daß alle öffentlichen Gebäude unseres Countys, wie das Court Haus, das County Gefängniß u. s. w. immer mehr kosteten als unseren taxbezahlenden Bürgern gerade lieb war. Gerade so wäre es auch mit diesem neuen, ziemlich kostbaren und theueren Armenhause. Es nimmt natürlich weit mehr Geld, ein großes Gebäude zu errichten und dasselbe in gutem Zustande zu halten, als die gegenwärtige einfache Einrichtung erfordert, und daher würde es auch mehr Taxen nehmen, um diese schweren Kosten und Ausgaben zu decken.

Endlich müssen wir noch bemerken, daß in den bestehenden Armenhäusern sehr oft schlimme Vernachlässigung, meistentheils durch die geschäftsmäßigen Gesinnungen und Speculationen der Aufseher vorkommt. Dieß ist wenigstens thatsächlich der Fall im Bucks County Armenhaus und dasselbe wird berichtet von Schuylkill, Northampton, Lehigh und Mifflin County.

Wir haben nun versucht, dieses Unternehmen und seine Vortheile und Nachtheile von allen Seiten und in allen Hinsichten zu betrachten, und können schließlich nicht umhin, ein entschiedenes „Nein" als Antwort auf die Frage, ob wir ein Armenhaus wollen oder nicht, zu geben.

Wichtig für Township Auditoren,

Unter einer Akte vom 24. April sind die Township und Borough Auditoren verpflichtet, jährliche Angaben der Einnahmen und Ausgaben der Wegmeister, Armenpfleger und Schuldirektoren zu publiciren. Diese Akte ist am 31. März 1876 durch folgendes Supplement ergänzt worden:

Abschnitt 1. — Sei es verfügt ɩc., Daß die Zeit für die jährliche Zusammenkunft der Auditoren der verschiedenen Townships und Boroughs in diesem Staate verändert sein soll und hiermit verändert wird vom ersten Montag im Juni jeden Jahres (wie es in der Akte, zu welcher diese ein Zusatz ist, vorgeschrieben wird), auf den zweiten Montag im April eines jeden Jahres, ausgenommen insofern das besagte Prüfen sich auf die Rechnungen der Schuldirektoren bezieht.

Im Falle der Schuldirektoren muß es, wie früher, vor dem ersten Montag im Juni geschehen.

Feuer ist wieder an der Ordnung des Tages. Unsere Nachbarsstädte Lock Haven und Lewistown hatten beide große Feuer vor einigen Tagen. Die Frage, was wir in Millheim anfangen würden in einem solchem Falle, kommt uns unwillkürlich in die Gedanken. Wir haben nicht die geringsten Vorbereitungen gegen solch ein Unglück. Wenn uns die Vorsehung nicht besser beschützen würde, als wir selbst es thun, möchten wir gute Ursache haben unsere Nachlässigkeit bitter zu bereuen. Jedoch es kann einmal ein Ende zu der Geduld der Vorsehung kommen, und dann wird es zu spät sein, an Feuerlöscheinrichtungen zu denken. Diese Sache wurde schon vielfach besprochen öffentlich und privat, jedoch ohne Erfolg. Vielleicht, nachdem wir ein größeres Feuer in Millheim hatten, läßt sich ein wenig meher in dieser Angelegenheit thun.

Es mag vielleicht noch nicht Jedermann bekannt sein, daß Personen, die aus Unvorsichtigkeit oder einer anderen Ursache, Briefe oder dergleichen, die Jemand sonst gehören, aus der Post-Office nehmen, strafbar sind zu $500, oder zu einem Jahre Gefängniß.

Wir sind durch verantwortliche Personen ermächtigt bekannt zu machen, daß alle Vergehen gegen das Fischgesetz in dieser Umgegend, mit der ganzen Schärfe des Gesetzes bestraft werden. Diese Bekanntmachung ist nicht als Mittel zum Erschrecken gegeben, sondern in vollem Ernste. Gehorchet dem Gesetze oder leidet die Strafe.

Engineer Leuffer gibt in einem Column des englischen Theiles unserer Zeitung Nachricht, daß er gerne Jemand bäte um die Stations-Häuser an der Forks und Spring Mills zu bauen. Nun laßt von Euch hören, Baumänner und Contraktoren.

Clinton County.

Feuersbrunst. — Am Dienstag brach in Lock Haven ein Feuer aus und zerstörte Fredericks Block, Ecke der Main und Geovestr. Die folgenden Firmen bewohnten das Gebäude und tragen die Hauptverluste: Wallace, Hilton u. Co., Apotheker, Verlust $30,000; Melick u. Schuyler, Grocers, Verlug$10,000; Backer u. McCarmick, Oefen und Blechwaaren, Verlust $8,000; George Eibers, Drucker, Verlust $1,200. Der Verlust am Gebäude betrug $'5,000.

„Bezweiflung der Beste."

Mancher der einmal betrogen worden, will auf gar nichts mehr vertrauen. Ist das gerecht? Zweifelst du an der Kirche und Religion, weil du zufällig einen oder zwei Heuchler kennst? Würdest du alles Geld zurückweisen, weil du ein oder zwei gefälschte Stücke bekommen? Oder wirst du darum, weil dein Katarrh durch den Gebrauch schlechter und nichts taugender Gemische, die mittelst der Reclame eine Zeitlang Absatz finden, verschlimmert wird, Dr. Sage's Catarrh Remedy (Katarrh-Heilmittel), das seit fast einem Vierteljahrhundert das anerkannte Heilmittel für Katarrh und Stockschnupfen ist, verdammen?

Ein republikanischer Deutschenfresser.

In der republikanischen „New York Tribune" finden wir eine Einsendung aus Experiment Mills, Pennsylvania, worin geltend gemacht wird, daß Hayes durch die Ernennung des Herrn Schurz zum Cabinetsminister einen großen Mißgriff gemacht habe. Der Einsender, welcher sich als fanatischer Deutschenfresser kund giebt, sucht geltend zu machen, daß ein Ausländer die Institutionen der Ver. Staaten unmöglich in demselben Maße verstehen und schätzen könne, wie ein Eingeborener, was natürlich das reinste Blech ist, da unzählige Beweise vom Gegentheil vorliegen. Der erwähnte Knownothing versteigt sich sogar zu der Insinuation, daß Hr. Schurz sich im Fall eines Krieges mit Deutschland auf die Seite seines Heimatlandes neigen würde. Wir haben oft Veranlassung genommen, Herrn Schurz zu tadeln, wenn wir glaubten daß er auf dem Holzwege war, aber eine so infame Insinuation, wie diese, betrachten wir als eine Beleidigung des gesammten Deutschthums, und wir können uns nicht genug darüber wundern, daß die „Tribune" so tactlos ist, daß sie die betreffende Einsendung ohne irgend eine Bemerkung abdruckt, anstatt dem erbärmlichen Deutschenfresser ganz gehörig den Standpunkt klar zu machen.

Man sieht eben hierin wieder, wie hundsgemein selbst die „Tribune," die als das leitende Organ der republikanischen Partei gilt, werden, und wie auch sie den Know-Nothingistischen Pferdefuß nicht verstecken kann.

Ein notorischer Dieb erschossen.

Ohnlängst wurde in Ephraea, Lancaster County, ein Pferd und Buggy gestohlen, und da man muthmaßte, daß Abraham Buzzard, ein notorischer Einbrecher welcher sich in den Welschen Bergen aufhält, den Diebstahl begangen habe, so machte sich der Constabler von Ephrata und ein andrer Mann dran, ihn aufzusuchen und zu verhaften. Da aber der Constabler vernommen hatte, daß Buzzard erklärt habe, sich von Niemanden gefangen nehmen zu lassen, wurde er knieschwach, und fürchtete sich, Hand an den Dieb zu legen. Sein Gesellschafter erklärte sich indessen bereit, Buzzard festzunehmen, wenn er (der Constabler) ihm den „Warrant" (Haftsbefehl) gebe, was dieser auch that. Der Begleiter des Constablers traf auch richtig Buzzard, und forderte ihn auf, sich zu ergeben. Dieser aber griff in seine Tasche und that, als ob er einen Revolver hervorziehen wolle; als der Begleiter des Constabler's dieß merkte, zog auch er sein Pistol, und schoß auf Buzzard, wobei er ihn tödtete. Späteren Nachrichten zufolge soll Buzzard am nächsten Tag noch gelebt haben, und dann an der Wunde gestorben sein. Es hat sich bis jetzt jedoch noch nicht bestätigt.

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst-und Weinbau, sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrbd, Preis nur $1.50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst-und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahreszeiten ɩc. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Aegydius Lebrecht verbessertes großes Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearbeitet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englisch), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden ɩc. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englisch. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1.50.

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eidwanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem Bereiche der Erfahrung und Anschauung des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem Büchlein lernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Vollständiges Deutsches Vereinigte Staaten Kochbuch. Ein Hand-u. Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche; oder: Anweisung zur besten und billigsten Bereitung aller Arten Speisen Getränke, Bäckereien, Gefrorenem ɩc. und faßlicher Anleitung im Spicken, Dressiren des Geflügels, Tranchiren, Einfassen der Schüsseln, Serviren der verschiedenen Speisen und Getränke, sowie im Einmachen verschiedener Früchte. Mit besonderer Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse u. Produkte Amerika's. Von Wm. Vollmer, früher Hauptkoch in verschiedenen großen Hotels Europa's, jetzt Restaurateur des Union-Clubs in Philadelphia. Gebunden. Preis 50 Cents.

Führer im Geschäftsleben. Anleitung, sich im Geschäftsleben schriftlich auszudrücken. Englisch u. deutsch, nebst einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Uebersetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Herausgegeben von Heinrich Ginal, Lehrer der englischen Sprache in Philadelphia. Gebunden. Preis nur 75 Cents.

Das Buch gibt eine vortreffliche Anweisung zur Ueberwindung der Schwierigkeiten, welche sich Geschäftsleuten bei dem Gebrauch der englischen und deutschen Sprache entgegenstellen. Mann kann aus dem Buche die richtige Ausdrucksweise erlernen und findet darin kurze Erzählungen, Reden u. s. w. zum Uebersetzen für welchen Zweck ein Wörterbuch angefügt ist. Das Buch ist für das amerikanische Geschäftsleben in jeder Beziehung praktisch. Die Auslage von 75 Cents wird jedem Käufer hundertfältig zurückvergütet.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereine.

Zweiter Band.—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Kapelle; Nr. 3. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsnaben; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 10. Immer mehr; Nr. 11. Abendständchen; Nr. 12, Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutschen und englischen Text versehen, ist darum ebensowohl für den Gebrauch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 25
Partitur	50

Der vollkommene Amerikan. Geschäftsmann. Ein Hand und Hülfsbuch für Geschäftslente aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften, Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel ɩc. ɩc. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

J. Zeller u. Sohn,

Nr. 6. Brockerh off Row,

Bellefonte, Pa.

Händler von

Medicinen, Toilet Artikeln, Drugs, &c.

Ein volles Lager von Waaren bester Qualität immer auf Hand. Gemsen Häute für 10 Cents und aufwärts. Kutschen Schwämme, 15 Cents und aufwärts. Wir ersuchen höflich um die Kundschaft des Publikums.

Scheriffs Verkäufe.—Gemäß mehrerer Writs von *Fieri Facias, Levar Facias,* und *Venditioni Ex ponas* werden zum öffentlichen Verkauf gebracht am Court Haus in Bellefonte, am Samstag den 21ten Tag des Aprils, A. D. um 1 Uhr Nachmittags, das folgende beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger, nemlich:

Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück, gelegen in Spring und Benner Township, Centre Co., Penna., begrenzt in Norden durch den öffentlichen Weg, welcher von Willow Bank noch Roopsburg führt, im Osten durch eine Lotte welche angenommen wird einem Hockenberry zu gehören, im Süden durch den öffentlichen Weg, welcher von Reynold's Mühle nach Roopsburg führt and im Westen durch Länder von H. Brockerhoff, enthaltend ungefähr 9 Acker Land, Besagte Gebäude ist eine Främ Papier-Mühle mit 209 Fuß in Länge' wovon der Mittlere Theil zweistöckig ist mit einem Basement 40 Fuß weit und 60 Fuß lang; der nördliche Theil ist einstöckig, 30 Fuß breit und 30 Fuß lag und wird benützt zur Fabrikation von Papier, Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von J. F. Batcheller, J. S. Fisher, J. E. Shively, und M. Fellows, handelnd als J. F. Batcheller &Co.

Ferner

Jenes ganze gewisse Grunbstück, gelegen in Rush Township, Centre Co., Penna., begrenzt im Norden durch Länder von Robert Kincade und C. Munson, östlich durch den Philipsburg und Tyrone Weg, südlich durch Länder von Wm. Bates und C. Munson und im Westen durch Länder von C. Munson enthaltend 6 Acker, mehr oder weniger. Darauf sind errichtet 2 zweistöckige Främ Wohnhäuser, Främ Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von H. B. Wilcox.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Marion Township, Centre Co., Penna. anfangend an einem Pfosten am öffentlichen Wege, der von Jacksonville nach Fishing Creek führt, von da nördlich 30¼°, westlich 258 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 28½°, östlich 264 Ruthen zu einem Pfosten am öffentlichen Wege, dann entlang genanntem Wege nördlich 53¾ Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 82 Acker und 44 Ruthen nebst Zugaben, wovon ungefähr 65 Acker geklärt sind. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von George A. Beck.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Gebäude und Grundstück gelegen in Snow Shoe Township, Centre Co., Penna., begrenzt westlich durch Lotte von J. H. Criesman, nördlich durch die Straße östlich durch Lotte von der Advent Kirche und südlich durch Länder der Snow Shoe Riegelweg Company, ist ein zweistöckiges Blanken Främ Gebäude, dessen Vorderseite ungefähr 44 Fuß, die Tiefe 32 Fuß und die Höhe 22 Fuß beträgt; der Grund auf welchem erwähntes Gebäude steht, und so viel anderer Grund welcher dem ersten unmittelbar anliegt und den Vertheidigern gehört wie es nothwendig ist für die gewöhnlichen und nützlichen Zwecke derselben. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von G. W. Weaver, Jesse Fravel und Henry Witherite, Bevollmächtigte des Snow Show City Council No 274 der Order United American Mechanics, Eigenthum oder als solche angenommen und D. H. Yeager, Jos. Thompson, Geo. W. Weaver, S. A. Lucas und Able Campbell, Bau Committee.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Gebäude befindlich auf einem Grundstücke gelegen in Walker Township, Centre Co. Penna., begrenzt im Norden durch den öffentlichen Weg, der durch Nittany Valley führt, im Osten durch Länder von J. M. Garbrick und Daniel Lesh und im Süden und Westen durch Länder von Daniel Lesh. Es ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, gebaut in der Form des Buchstaben L. Die Vorderseite steht gegen die öffentlichen Weg, 36 Fuß bei 34 Fuß und 6 Zoll gegen Osten, die Weite der Vorderseite welche sich nach Süden ausdehnt beträgt 15 Fuß, und der Theil welcher sich nach dem Westen ausdehnt 20 Fuß und die bezüglichen Längen in dem Winkel welchen das Gebäude bildet, sind 21 Fuß gegen Süden und 14 Fuß gegen Westen. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Dr. P. S. Fisher, Eigenthümer oder als solcher angenommen.

Ferner,

Jene ganzen gewissen drei Grundstücke, gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Penna., Eines derselben begrenzt im Norden durch 30 Fuß der Bishof Straße, im Westen durch Jeremiah B. Butts 200 Fuß, im Süden durch Logen Straße 30 Fuß, im Osten durch Lotte von D. Woodring 200 Fuß. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus errichtet. Ein anderes derselben begrenzt nördlich durch die Landstraße, im Osten und Westen durch die Erben von Harris Urkunde, südlich durch Valentine. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus errichtet. Das dritte derselben begrenzt im Norden durch die Landstraße 50 Fuß, im Westen durch Harris Eigenthum, im süden durch Valentine & Co., östlich durch einen Seitenweg. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, ɩc. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Charles Brown.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Bellefonte, Centre Co., Penna., dessen Vorderseite sich im Westen gegen Spring Straße wendet, südlich begrenzt durch das Pfarrhaus der reformirten Kirche, östlich durch einen Seitenweg und nördlich durch Lotte von Abram Valentine, enthaltend 50 Fuß auf der Vorderseite und dehnt sich 200 Fuß nach rückwärts aus. Darauf ist ein zweistöckiges Främ Wohnhaus errichtet. Eingezogen in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von H. D. Yerger.

Ferner,

Der ganze rechtmäßige Titel und Interesse von B. Ligget und J. J. Delong in den folgend beschriebenen Grundstücken in Liberty Township, Centre Co., Penna., Eines derselben vermessen auf das Verlangen eines Warrants verwilligt zu Peter Lytle enthaltend 406¼ Acker und Zugabe, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten am Ufer der Bald Eagle Creek, dann südlich 20°, östlich 380 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 45°, westlich 148 Ruthen zu einer Schwarzeiche, dann nördlich 45°, westlich 114 Ruthen zu einer Weißeiche, dann nördlich 31°, westlich 207 Ruthen zu einem Hickorybaum am Ufer der Bald Eagle Creek, dann nördlich 25°, östlich 30 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 40°, östlich 230 Ruthen zum Anfangsplatze. Ferner, Ein anderes derselben vermessen auf Verlangen eines Warrants verwilligt zu Christopher Smith, enthaltend 439 Acker und Zugabe, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Esche am Ufer der Bald Eagle Creek, dann südlich 20°, östlich 380 Ruthen zu einem Pinebaum, dann südlich 45°, westlich 196 Ruthen zu einem Pfosten, Ecke von Peter Lytle, dann nördlich 20°, westlich 380 Ruthen zu einem Pfosten am Ufer der Bald Eagle Creek, dann nördlich 45°, östlich 196 Ruthen zum Anfangsplatze, ausgenommen 10 Acker, verkauft zu Geo. Reyle, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten am Ufer der Bald Eagle Creek, dann südlich 18°, westlich 39 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 72°, östlich 38 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 16¾°, westlich 44 Ruthen zum Ufer benannter Creek, dann aufwärts an der Creek bis zum Anfangsplatz. Ferner, Ein anderer Theil der Grundstücke vermessen auf Verlangen eines Warrants verwilligt zu John Potter, enthaltend ungefähr 100 Acker, begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Anfangend an einer Esche am Ufer der Bald Eagle Creek, Ecke des Christopher Smith, dann südlich 20°, östlich 380 Ruthen zu einem Pinebaum, dann nördlich 45°, östlich 70 Ruthen zu Steinen, dann 20° entlang der Line des Grundstückes, 97 Acker und 134 Ruthen von J. J. Delong, westlich zu einem Pfosten, 288 Ruthen am Ufer der Bald Eagle Creek, dann aufwärts besagter Creek zum Anfangsplatze; es ist dasselbe Anwesen welches von John Irwin, Jr. auf einem Verkaufsartikel durch genannten B. Ligget und J. J. Delong gekauft wurde. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Benjamin Ligget und J. J. DeLong.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnung gelegen in Union Township Centre Co., Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von Jacob Roff und Aaron R. Hall, im Osten durch Länder von John Underwood, im Süden durch Länder von Calvin Peters und James Steer, im Westen durch Länder von James Steer, Aaron Hall und Jacob Roff, enthaltend ungefähr 150 Acker mehr oder weniger; ist ein Theil eines großen Grundstücke im Warrantee Namen von John Hutton, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören verbunden mit denselben. Darauf ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von A. R. Hall.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnung, gelegen in Benner Township, Centre Co., Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Im Norden durch Länder von William P. Fisher, im Osten durch Länder von Isaac Haupt, im Süden durch Länder von James und Robert Henderson und andere, und im Westen durch Länder von William Alexander, enthaltend 140 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Främ Wohnhaus, Bank Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Geo. W. Thomas.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnung, gelegen in Union Township, Centre Co., Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Pfosten an der Bellefonte und Philipsburg Landstraße, dann nördlich 58°, östlich 49½ Ruthen zu Steinen bei einer Weißeiche, dann nördlich 24°, westlich 212 Ruthen zu einer Kastanieneiche, dann nördlich 62°, westlich 146 Ruthen, zu einem Kastanien Sprößling, dann östlich 18 Ruthen zu einem Kastanienbaum, dann südlich 6°, westlich 67 Ruthen zu einem Pfosten, dann nördlich 70°, östlich 34 Ruthen zu einem Pfosten am benannten Turnpike Weg; und dann entlang besagtem Wege und dessen verschiedenen Windungen und Abweichungen zu einem Pfosten, dem Anfangsplatze, enthaltend 173 Acker und 142 Ruthen nebst Zugabe. Darauf ist errichtet ein 2½stöckiges Främ Wohnhaus, Scheuer und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Thomas Loughry.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen im Borough von Bellefonte, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Im Norden durch die Lammstraße, im Osten durch Lotte von E. C. Humes, im Süden durch Lotte von John Caldwell und im Westen durch Land von John Caldwell. Die Vorderseite steht genannte Lammstraße mit ungefähr 75 Fuß und dehnt sich ungefähr 120 Fuß nach rückwärts aus. Darauf ist ein zweistöckiges Balken Haus, Främ Lagerhaus, Stall und andere Nebengebäude errichtet. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von August Faucert.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück und Wohnung bestehend aus drei Lotten, gelegen in Julian Town, Huston Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt nemlich: Im Norden durch die Riegelweg Avenue, im Süden durch das Schmelzofen Eigenthum, im Osten durch eine Straße und im Westen durch die Schmelzofenstraße, mit der Vorderseite gegen die Riegelweg Avenue schauend mit 170 Fuß und dehnt sich nach rückwärts zu genanntem Schmelzofen-Eigenthum mit 170 Fuß aus, bekannt und bezeichnet im Plane genannten Städtchens als Lotten No 4 5 und 6 welches dieselben Grundstücke sind die Thos. S. Patchell und Mary A. seine Frau durch Kaufbrief datirt den 14ten September A. D. 1872 zu genanntem Reuben W. Richards verwilligten und übertrugen, zusammen mit den Erbschaften und Zubehören verbunden damit. Darauf ist errichtet ein großes zweistöckiges Hotelgebäude, Främ Stall und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Reuben W. Richards.

Ferner,

Alles Interesse der Vertheidiger in einem ganzen Grundstücke und Wohnung mit den Zubehören, gelegen in College Township, Centre Co., Penna., und bekannt als die Oak Hall Foundry, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der Linie des Landes von John S. Foster, dann nördlich 69°, westlich 24 7-10 Ruthen zu einem Stumpen, dann nördlich 74°, westlich 5 4-10 R. dann südlich 62°, westlich 17 8-10 Ruthen zu Ländern von Rev. R. Hammill, dann durch Länder von genanntem Hammill, südlich 22½°, östlich 37½ Ruthen zu Land von J. G. Irwin dann durch Länder von genannten Irwin, nördlich 72½° östlich 30 Ruthen zum Turnpike Weg, dann südlich 7½°, östlich 13 Ruthen zu Land von J. S. Foster, dann durch Land von erwähntem J. S. Foster nördlich 52°, östlich 5 Ruthen, dann nördlich 63°, östlich 11 Ruthen, dann 25°, öst. 8¼ Ruthen dann nördlich 32°, westlich 14 Ruthen, dann nördlich 76 Grade, westlich 3 Ruthen, nördlich 21°, westlich 1 7-10 Ruthen, dann nördlich 69°, westlich 7 Ruthen, dann nördlich 11°, östlich 4 3-10 Ruthen zum Anfangsplatze, enthaltend 10 Acker und 48 Ruthen, genaues Maß. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als Eigenthum von Adam & David Stover.

Ferner,

Jenes ganzen zwei gewissen Grundstücke gelegen in Madisonburg, Miles Township Centre Co., Penna., begrenzt und beschrieben wie folgt. nemlich: Jede Lotte enthaltend 66 Fuß auf der Vorderseite an Highstraße und dann zurücklaufend 181½ Fuß zu einem Seitenweg und sind bekannt als Lotten No. 83 und 84 im allgemeinen Plan erwähnten Städtchens. Darauf ist errichtet ein zweistöckiges Wohnhaus, Wagenmacher Shop, und andere Nebengebäude. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von L. H. Fullmer.

Die Bedingungen der obigen Verkäufe sind baare Bezahlung und kein Kaufbrief wird anerkannt bis die Kaufsumme vollständig bezahlt ist.

L. W. Munson

Court Proclamation

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Divens, und der Achtb. Sam. Frank, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des 2ten Februars A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat April nemlich am 23ten Tage des Aprils, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird biemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben um, diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängniß von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Jan. im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert sieben und siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängikeit der Vereinigten Staaten.

Levi W Munson

Sheriff.

!!! Soeben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf und Confirmationsscheinen owie Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind **colorirt oder uncolorirt** zu haben und zwar zu den

Billigsten Preisen.

Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so auserwähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden.

Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam daß ihnen hiedurch Gelegenheit gegeben ist sich um weniges Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen

Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

D. S. Keller,

Rechts-Anwalt,

Bellefonte, Pa.

Office nächst Thüre zur Centre Co BankCompany.

Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfällen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. N. Crittenton, Eigenthümer, No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's illustrirte Preis Liste.

Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In Deutsch und Englisch gedrückt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Garten,

ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier: $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Englisch.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's

Blumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Charles Meyen u. Co,

einzige

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt seit 1857,

besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen ɩc. für

alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

owie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

Das interessanteste 52 Spalten Lesestoff enthaltende Unterhaltungsblatt für die amilie, ist die

New Yorker Revue.

New Yorker Revue kostet $2 per Jahr portofrei zugesandt, Agenten verlangt.

Office 15 Frankfort Str., New York.

Post Box 5311.

Probeblätter gratis.

Kronende Glorie.

THE HOME Näh-Maschine

ward die

Erste Prämie

An der Centennial Exhibition, 1876, zuerkannt und hat wo immer sie ausgestellt ward höchste Anerkennung empfangen.

C. T. Alexander. C. M. Bow

Alexander u. Bower, Rechts-Anwälte.

Bellefonte, Penna

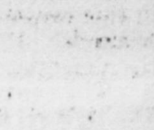
Office in Garmans neue Gebäuden

Ira C. Snyder,

Büchsenschmidt,

Haines Township,

nahe Woodward.



Neue doppeläufige und einfache Büchsen.

Reparaturen in allen vorkommenden Fällen.

Mäßige Preise.

33—1

Centennial-Exhibition.

Wie kann man dieselbe sehen ohne nach Philadelphia zu gehen? Man kaufe Frank Leslie's Historical Register, welches in zehn monatlich erscheinenden Heften ausgegeben wird und alsbald nach Schluß der Ausstellung vollendet sein wird. Jedes Heft hat gegen 80 Ansichten der Ausstellung nach Photographien in Holz geschnitten so daß das ganze Werk deren etwa 800 enthalten wird. Preis eines Heftes der Ausgabe für Subscribenten, auf starkes feines Papier gedruckt mit einem Extra Holzschnitt, unaufgeschnitten und zum Binden eigens eingerichtet, Fünfzig Cents. Diese Ausgabe wird durch Träger nur an Subscribenten abgeliefert.

Die „Mail Edition," auf leichteres Papier gedruckt und ohne Exta Holzschnitt, zu fünfunddreißig Cents pro Heft, ist bei allen Zeitungshändlern zu haben und wird auch von der Office des Unterzeichneten nach Empfang des Preises versandt.

Dies Werk, welches in keiner Familie in den Ver. Staaten fehlen sollte, erscheint Englisch und Deutsch; in letztre Sprache unter dem Titel: „Die Weltausstellung in Philadelphia."

Agenten für beide Ausgaben werden verlangt und erhalten liberale Bedingungen.

Man wende sich baldigst an

Frank Leslie,

[illegible]

Uhren! Uhren!

C. H. Held,

hält beständig die schönsten, elegantesten und modernsten Wand- und Taschenuhren, sowie von den feinsten und besten Goldwaaren zu den billigsten Preisen in seinem Raume, auf dem zweiten Stock in Alexanders Gebäude zum Verkaufe.

Reparaturen aller Art werden in kurzer Zeit gemacht.

Advokatur, Deutsches Notariat und Geschäfts Vermittlung Bureau von Marthien Enke & Dr. F. Smith.

306, 13. Strasse,

Nahe 2 Avenue. New York.

Einziehung von Schuldforderungen, Uebernahme von Klagesachen, Erbschafts-und Vermögens-Reclamationen, wie überhaupt Rechts- und Notariatsgeschäfte jeglicher Art. Instrumentirung von Dokumenten für auswärtigen Gebrauch. Ermittelung von Schicksal und Vermögen verstorbener und verschollener Personen.

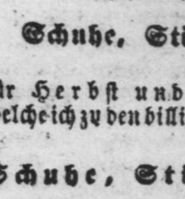
Amerikanische und Europäische Staats wie Werthpapiere überhaupt, Grundeigenthum ɩc. im Auftrage ge-und verkauft.

Auf Anfragen über Land- Steuer-, Militär- und Pensions- Angelegenheiten, Naturalisation, Patentsachen und dergl. ertheilen wir prompt Rath und Antwort.

Ausgebreitete Verbindungen unseres Geschäftes mit juristischen Fachmännern, Consulaten ɩc. in allen Theilen Amerikas und Europas ermöglichen uns rasche und genaue Erledigung gegebener Aufge.

Jacob Kamp,

Lock Haven, Pa.



Ich habe soeben meine

Schuhe, Stiefeln, u. s. w.

für Herbst und Winter erhalten, welche ich zu den billigsten Preisen verkaufe

Schuhe, Stiefel, Gaiters, Slippers und Rubbers

von allen Sorten für Herren, Damen und Kinder und so wohlfeil wie man sie 20 Jahre zurück kaufen konnte. Die besten

Herrn Kip Stiefel,

mit Doppelsohlen und Top von Hand gemacht für $3.50. Eine andere Sorte Herrn Stiefel, das Paar $2.50

Mein Motto: "Die beste Waare für die niedrigsten Preise "cash"